

II-3168 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

PräS.: 23. Jan. 1974

No. 1531/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Kern
 und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
 betreffend "Bundesprüfungskommission" beim Bundesministerium für
 Land- und Forstwirtschaft

Die "Bundesprüfungskommission" hat ihre Tätigkeit am 6. Juni 1972
 aufgenommen. Die Sitzungsprotokolle wurden den Abgeordneten bisher
 nicht zugänglich gemacht.

Die unterfertigten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister
 für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Ansuchen wurden der "Bundesprüfungskommission" bisher vorgelegt?
- 2) In wie vielen Fällen hat die "Bundesprüfungskommission" den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft einen, von der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer abweichenden Vorschlag unterbreitet?
- 3) Aufgrund welcher Unterlagen ist die "Bundesprüfungskommission" in diesen Fällen zu einer anderen Beurteilung gelangt als die Landwirtschaftskammer?
- 4) In wie vielen Fällen hat sich der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft dem, von der Stellungnahme der Landwirtschaftskammer abweichenden Vorschlag der "Bundesprüfungskommission" angeschlossen?
- 5) Warum hat sich der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft dem abweichenden Vorschlag der "Bundesprüfungskommission" angeschlossen:
 - a) Haben die Anträge nicht den Richtlinien entsprochen?
 Welche Richtlinien waren in den betreffenden Fällen maßgeblich?
 - b) Hat es sich um "Härtefälle" gehandelt?
 Worin bestand die "Härte"?
 Welche Richtlinien waren in den betreffenden Fällen maßgeblich?
 - c) Welche Gründe waren sonst für die Entscheidung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft maßgeblich?